

In Minuten mit der

In diesem Heft starten wir den Internet-Crashkurs. Diesmal: Wenige

Da steht er nun, der neue Computer. Mit Modem oder ISDN-Karte ausgestattet. Selbst die Software, mit der man durchs Web braust, ist schon installiert: Netscapes Navigator oder Microsofts Internet Explorer. Sie können also loslegen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich ins Netz

einwählen und sich online gleich eine E-Mail-Adresse besorgen. (Mehr über E-Mail erfahren Sie in der aktuellen Einsteiger-Beilage.)

So leicht geht das!

Für die Einwahl ins Netz haben wir in unserem Beispiel (siehe unten) Callino

ausgewählt, einen Internet-by-Call-Anbieter, über den man ohne Provider-Abonnement im Web surfen kann. Sie lassen Ihren PC einfach jedes Mal die Modem-Nummer wählen und sind drin. Die Verbindungskosten werden über die Telefonrechnung bezahlt. Natürlich gibt es noch andere Kurzfrist-Anbieter,

Foto: Tony Garcia/Tony Stone Images

Einwahl mit PC

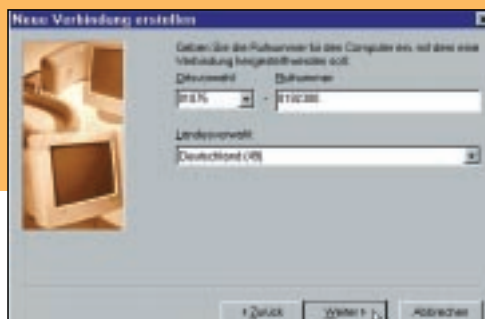
Internet-by-Call: So können Sie ohne Voranmeldung online gehen

Verbindung anlegen



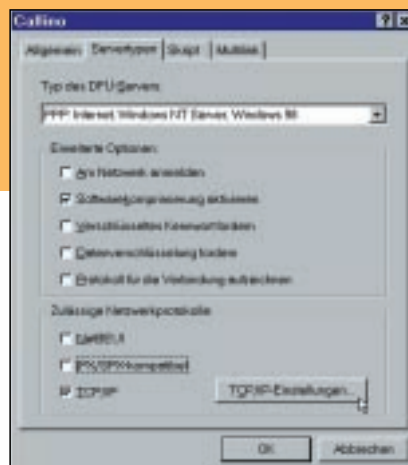
1 Öffnen Sie den »Arbeitsplatz« auf dem Windows-Desktop. Dort auf das »DFÜ-Netzwerk« klicken und »Neue Verbindung« auswählen. Geben Sie der Verbindung einen Namen (z. B. callino), und prüfen Sie, ob Ihr Modem bzw. ISDN-Gerät bereits vorgegeben ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wählen Sie es aus der Liste aus. Klicken Sie nun auf »Weiter«.

Nummer eingeben



2 Nun geben Sie die Zugangsnummer ein. Für unser Beispiel haben wir Surf Callino gewählt – ein preiswerter Internet-by-Call-Anbieter ohne Vertragsbindung. Die Vorwahl ist 01075 und die Rufnummer 0192300. »Weiter« anklicken, dann »Fertigstellen« im nächsten Fenster. Nun sehen Sie wieder das DFÜ-Netzwerk. Klicken Sie mit der *rechten* Maustaste auf die soeben erstellte Verbindung, und wählen Sie den untersten Menüpunkt »Eigenschaften«. Kontrollieren Sie, ob alle Angaben stimmen. »Ortsvorwahl verwenden« muss aktiviert sein. Klicken Sie dann oben auf »Servertypen«.

Ballast abwerfen



3 Entfernen Sie alles, was unnötig ist. Vieles davon würde die Verbindung nur unnötig bremsen. Typ des DFÜ-Servers ist PPP. Alle erweiterten Optionen bis auf »Software-Komprimierung« abschalten. Bei den Netzwerkprotokollen darf nur »TCP/IP« aktiviert sein. Ein Klick auf »OK« – und schon ist alles für die erste Verbindung vorbereitet.

Teil 1

Welt verbunden

Schritte, und Sie machen Ihren ersten Einkaufsbummel online

wie z. B. die Firmen Arcor, POP oder UUNet. Mit 4,5 Pfennig pro Minute (ab 18 Uhr) ist der Callino-Tarif vergleichsweise günstig. Hier erhalten Sie auch umstandslos eine E-Mail-Adresse. Bei Ihrem ersten Besuch richten Sie sie auf der Firmenwebseite ein. Die Adresse: www.surf-callino.de. Günstige Internet-

Anbieter (meistens mit Voranmeldung) stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe vor. In diesem Heft finden Sie die Provider-Tabelle auf Seite 28.

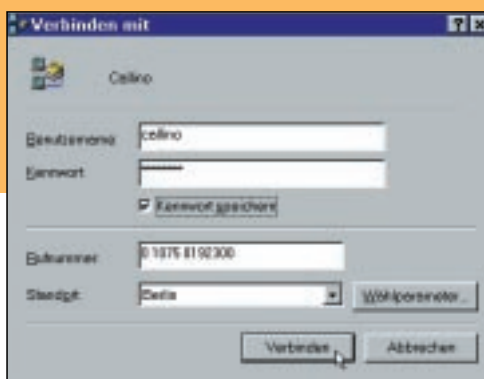
Sobald Sie verbunden sind, können Sie über eine Suchmaschine Informationen abfragen oder, wie in unserem Beispiel, einen Einkaufsbummel machen.

Fortsetzung folgt

In der nächsten Folge unseres Internet-Crashkurses erfahren Sie alles Wichtige über zusätzliche Software zum Surfen: Wann Sie was brauchen. Wo Sie es finden. Und wie Sie das nötige Programm auf Ihrer Festplatte installieren! @ DIETER GRÖNLING/SÖNKE JAHN

Einwahl mit Mac

Ab geht's!



4 Der erste Verbindungsaufbau: Das neue Callino-Symbol anklicken, als Benutzer-namen »callino« und als Kennwort »internet« eingeben (alles klein geschrieben), dann auf »Verbinden« klicken. Wenn alles geklappt hat, sollte die Verbindung nach ein paar Sekunden stehen. Nun können Sie Ihren Browser starten und im Web surfen. Und damit die Einwahl beim nächsten Mal noch schneller geht, ziehen Sie das Callino-Symbol mit gedrückter Maustaste einfach auf den Windows-Desktop.

Foto: Bavaria

Nummer eingeben



1 Geben Sie die Zugangsnummer ein. Im »Apfel«-Menü finden Sie im »Kontrollfelder«-Ordner das Kontrollfeld »Remote Access«. Hier tragen Sie die Verbindungsdaten »callino« und als Kennwort »internet« (klein geschrieben) sowie die Einwahlnummer 01075/0192300 ein. Anschließend klicken Sie einmal auf »Optionen«.

Protokollfrage



2 Eine Frage des Protokolls. Die einzige Einstellung, die Sie hier verändern sollten, ist die des zu verwendenden Einwahlprotokolls, also der Verbindungsart. Und das ist mit dem Modem immer noch PPP. Der Klick auf »OK« bringt Sie zurück zum »Remote Access«. Mit dem Klick auf »Verbinden« beginnt der Mac mit der Einwahl ins Internet.

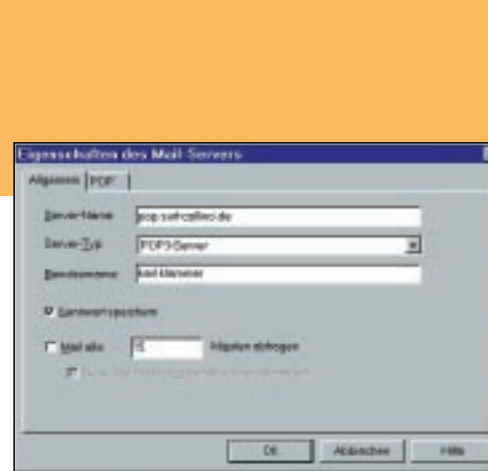
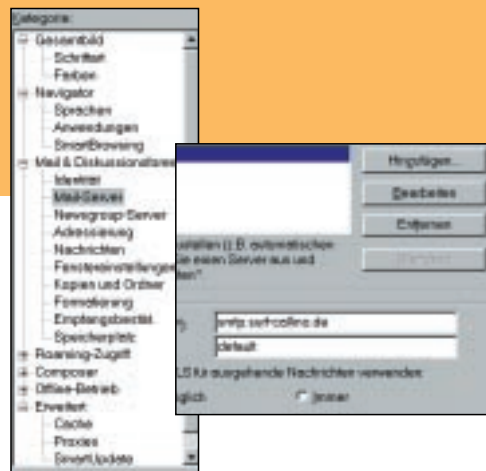
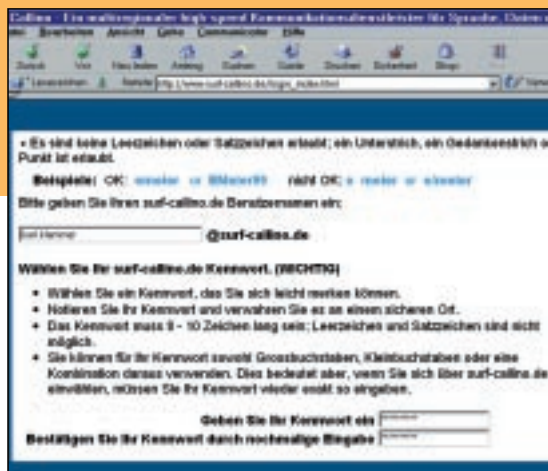
Loslegen

So besorgen Sie sich eine Adresse, um mit Netscape oder Outlook Express Mails zu senden und zu empfangen

E-Mail-Adresse

Mailen mit Netscape

Wichtig: POP3



1 Richten Sie Ihr E-Mail-Konto ein. Wenn Sie unserem Beispiel gefolgt sind, können Sie das gleich unter www.surf-callino.de erledigen. Einfach auf »Mail«, dann auf »Registrieren« klicken und der Anleitung am Bildschirm folgen. Ihre E-Mail-Adresse ist sofort gültig, jetzt fehlen nur noch die Einstellungen in der Surf-Software.

2 Geben Sie die Adressen der Mailserver ein. Wenn Sie das Netscape-Paket frisch installieren, werden beim ersten Start alle Daten abgefragt. Sie können auch später über »Bearbeiten«, dann »Einstellungen«, unter »Identität« Ihre E-Mail-Adresse eintragen – und unter »Mailserver« als Server für abgehende Post smtp.surf-callino.de angeben.

3 Damit Sie Ihre Mail auch empfangen können, müssen Sie noch oben auf »Hinzufügen« klicken, als Servertyp »POP3« auswählen (wichtig!) und beim Servernamen pop.surf-callino.de angeben. Tippen Sie dann Ihren Benutzernamen ein, wie in Schritt 1 festgelegt. Die Option »Mail alle x Minuten abfragen« schalten Sie besser aus.

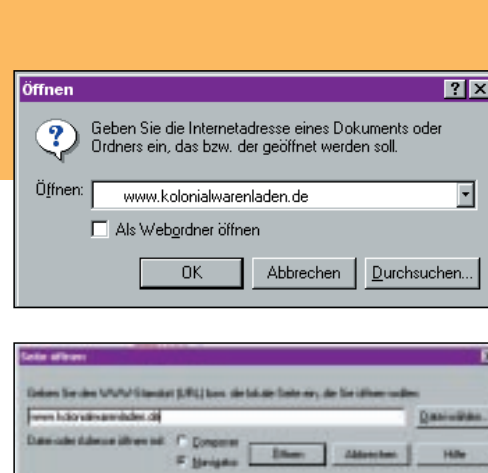
Einkaufen

Wenn Sie den Namen der gesuchten Ware in eine Suchmaschine eintragen, finden Sie viele Anbieter

Sachen suchen

Einkaufsbummel

Direkt einkaufen

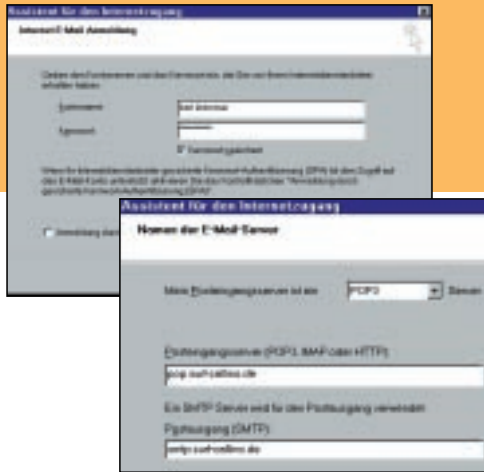


7 Suchen in der Shopping-Rubrik. Angenommen, Sie suchen Schuhe, dann tippen Sie den Suchbegriff in das Eingabefeld und klicken mit der Maus auf »Suchen«. Es empfiehlt sich, die Suche auf deutsche Websites einzuschränken, damit nicht Abertausende Adressen ausgeworfen werden und die Versandkosten im Rahmen bleiben.

8 Wählen Sie Ihre Einkaufsquelle. Idealerweise sehen Sie nun mehrere Internet-Adressen von Schuhhäusern, die zum Einkaufsbummel per Mausklick einladen. Sie können sich entweder auf die Socken machen und alle abklappen oder eine neue Abfrage mit einem einschränkenden Suchbegriff starten, wie zum Beispiel Pantoletten.

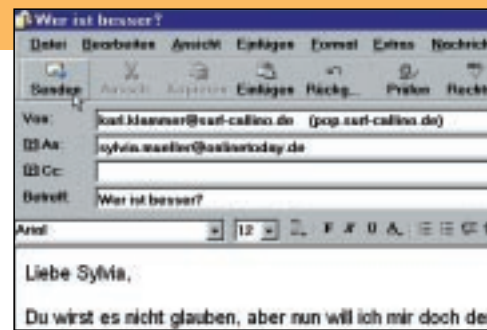
9 Ohne Klick direkt zum Händler. Sie brauchen keine Suchmaschine zu bemühen, wenn Sie die Webadresse bereits kennen. Tipp: Drücken Sie bei gestartetem Webbrowser nur »Strg« und »O« auf Ihrer PC-Tastatur – kurz nacheinander betätigt, werden beide Tasten fest gehalten. Dann öffnet sich ein Eingabefeld für die Adresse der Seite.

Mailen mit Outlook



4 Starten Sie Outlook Express, und legen Sie mit »Extras«, »Konten«, »Hinzufügen« und »E-Mail« das Mailkonto auf Ihrem Rechner an. Geben Sie exakt denselben Nutzernamen und dasselbe Kennwort an wie in Schritt 1. Der Posteingangsserver (POP3) ist **pop.surf-callino.de**, und **smtp.surf-callino.de** heißt der Postausgang.

Versuch macht klug



5 Schreiben Sie eine Testmail – um auszuprobieren, ob alles funktioniert. Das ist in unserem Beispiel deshalb wichtig, weil viele Webhändler auf die Angabe einer E-Mail-Adresse bestehen, um etwa eine Bestellbestätigung schicken zu können. Klicken Sie für einen Test des reibungslosen Mailaustauschs auf »Senden und Empfangen«.

Shops finden



6 Jetzt kann's losgehen! Falls Sie noch keine Internet-Adressen von Webshops kennen, rufen Sie eine Suchmaschine auf – etwa **www.fireball.de**. In Fireball finden Sie unter diversen Rubriken auch eine namens »Online-Shopping«. Klicken Sie mit der Maus darauf, um die Rubrik aufzurufen und den Inhalt zu sehen.

Waren aussuchen



10 Waren aussuchen. Sind Sie fündig geworden und wollen bestellen? Dann müssen Sie die Menge angeben. Danach klicken Sie auf den Befehl »In den Warenkorb legen« – das heißt, Ihr Bestellwunsch wird bis zur Bestellung gespeichert. Mit dem Befehl »Zur Kasse tragen« können Sie dagegen sofort ordern.

Bestellen



11 Ihren Namen, bitte. Noch können Sie sich Ihren Kauf überlegen oder sogar ohne zu bestellen einfach wieder gehen. Aber wenn Sie die Ware haben möchten, braucht der Anbieter natürlich nicht nur eine Liefer-, sondern auch eine Rechnungsadresse. Oft fragt er auch nach einer Konto- oder einer Kreditkartennummer.

Die Rechnung



12 Kein schöner Zug. Manchmal schlägt die Falle zu: Die Versandkosten werden erst nach dem Bestellen angezeigt und übersteigen den Warenwert. Und liefern will man erst, wenn überwiesen wurde. Davon: Finger weg! Achten Sie auch im Netz auf die Regel »Geld nur gegen Ware«. Üblich ist die Lieferung gegen Rechnung.